

Medienmitteilung

Thema	Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2018
Absender	Einwohnergemeinderat Alpnach
Sperrfrist	KEINE
Datum	14. Juni 2018
Für Rückfragen	Gemeindepräsident Heinz Krummenacher, Tel. Nr. 041 672 96 96 oder Mobile 079 664 66 41 Gemeindevizepräsident Marcel Moser, Mobile 079 500 32 18

Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2018, 20.00 Uhr im Singsaal Alpnach Dorf

Die Gemeindeversammlung stimmte der Jahresrechnung 2017 zu und wählte die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission. Nach der Versammlung wurden Informationen zur Finanzstrategie 2027+ durch Regierungsrat Niklaus Bleiker abgegeben.

An der Gemeindeversammlung im Singsaal in Alpnach Dorf nahmen rund 30 Personen teil.

Der Gemeindepräsident eröffnete die Gemeindeversammlung. Vorgängig wurden die ordentliche Traktanden behandelt.

Genehmigung der Gemeinderechnung 2017

Der Gesamtaufwand der Rechnung 2017 beträgt CHF 22'923'771.09. Demgegenüber steht ein Gesamtertrag von CHF 23'236'013.17. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 312'242.08. Die Jahresrechnung schliesst damit um CHF 196'242.08 besser ab als 2017 budgetiert. Die Nettoverschuldung je Einwohner beträgt per 31. Dezember 2017 CHF 1'946.53 (Vorjahr: CHF 2'086.46).

Der Departementsvorsteher erläuterte die Erfolgsrechnung. Der Aufwand liegt um CHF 104'128.91 tiefer als budgetiert. Gegenüber dem Budget wurden die Hauptabweichungen wie folgt begründet: höhere Personalaufwendungen durch zusätzliche Lektionen und Stellvertretungskosten, externe Honorare wurden nicht benötigt, Beschaffung von weniger Maschinen, Geräte und Möbel, Nachtragskredit für Hardware und eine Rücklage in den Fonds für Hochwasserschutzprojekte über CHF 150'000.00. Der Sach- und Betriebs- sowie der Finanzaufwand viel tiefer aus. Ebenfalls fielen tiefere Entschädigungen an Bund, Gemeinwesen und Dritte an. Auf der Ertragsseite entstand eine Abweichung von CHF 92'113.17 über dem Budget 2017. Hauptsächlich Abweichungspositionen gegenüber dem Budget sind: tiefere Steuererträge, höherer Transferertrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich, tiefere direkte Steuern der juristischen Personen sowie höhere übrige Steuern (v.a. Kapitalabfindungen u. Nachsteuern).

Ergänzend zur Erfolgsrechnung informierte der Departementsvorsteher über die Spezialfinanzierungen, die Investitionsrechnung sowie über die Bilanz. Danach erläuterte er die Mittelflussrechnung und die Finanzkennzahlen.

Nach Ausführungen des Vizepräsidenten und Departementsvorsteher Finanzen, Marcel Moser, genehmigten die Stimmberechtigten ohne Gegenanträge die Rechnung 2017.

Wahl von fünf Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2018 bis 2022

In der Wahl wurden Roger Steimen, Armin von Atzigen, Marcel Egli und David Lüthold einstimmig und unter Applaus als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2018 bis 2022 einstimmig wieder gewählt. Für den austretenden Christoph Halter musste eine Ersatzwahl vorgenommen werden. Die Versammlung bestätigte in stiller Wahl Guido Wolfisberg.

Wahl des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2018 bis 2022

Nach dem Rücktritt von Christoph wurde Marcel Egli als Ersatz in stiller Wahl, von der Versammlung bestätigt.

Im Anschluss an die Wahlen würdigte und verdankte der Vizepräsident die 11 jährige Arbeit von Christoph Halter.

Informationen

Nach dem offiziellen Teil der Gemeindeversammlung wurden die Anwesenden über die die Finanzstrategie 2027+ durch RR Niklaus Bleiker orientiert.

Verabschiedungen

Im Anschluss an die Information über die Finanzstrategie 2027+ verabschiedete der Gemeindepräsident den Regierungsrat Niklaus Bleiker. Er ist seit 2004 im Regierungsrat Obwalden tätig und erreichte während seiner Amtstätigkeit einige Meilensteine.